



## Öffnungszeiten

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**  
wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass Sie zukünftig bitte bei allen Anliegen im Rathaus vorab einen Termin vereinbaren. Wir wollen dadurch sicherstellen, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter dann auch für Sie die Zeit hat, die für Ihr Anliegen erforderlich ist. Hierdurch ersparen wir Ihnen unnötige Wartezeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.  
Ihre Gemeindeverwaltung



**Unser Spielplatz bleibt rauchfrei – zum Schutz der Kinder!**  
Liebe Eltern und Besucher, bitte beachten Sie: Auf Kinderspielplätzen gilt u.a. **Rauchverbot gem. § 1 des Landesnichtraucherschutzgesetzes Baden-Württemberg.** Diese Regel schützt Kinder vor den Gefahren des Passivrauchens und sorgt für eine saubere Umgebung ohne Zigarettenreste. Wir bitten alle Besucher, sich daran zu halten und Vorbild zu sein – für die Gesundheit und das Wohl unserer Kinder. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**  
Ihre Gemeindeverwaltung



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ❤️ Gesundheit, 😊 Zuversicht und viele positive Momente. Möge 2026 für unsere Gemeinde ein Jahr des 🤝 Miteinanders und des Fortschritts werden.

🌟 Ein besonderer Höhepunkt wird die **650-Jahr-Feier unserer Gemeinde** 🎂 sein. Dieses Jubiläum bietet uns die Gelegenheit, stolz auf unsere Geschichte zu blicken und zugleich gemeinsam nach vorne zu schauen. Ich lade Sie herzlich ein, sich an den Feierlichkeiten zu beteiligen und diesen besonderen Anlass mit Leben zu füllen 🎉

Zugleich steht in diesem Jahr die 🗳️ **Bürgermeisterwahl** an – ein wichtiger Moment für unsere kommunale Demokratie. Ich lade Sie schon jetzt dazu ein von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Ich freue mich auf ein ereignisreiches Jahr und auf viele Begegnungen mit Ihnen

Herzliche Grüße

Ihr



Heiko Stieringer  
Bürgermeister

# NOTDIENSTE

## ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Bevölkerung wird von den Ärzten der Bereitschaftspraxen Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim und Krankenhaus Neuenbürg versorgt.

### Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim im Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim

19 Uhr bis 22 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag)  
16 Uhr bis 22 Uhr (Mittwoch und Freitag)  
8 Uhr bis 22 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

### Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim

15 Uhr bis 20 Uhr (Mittwoch)  
16 Uhr bis 20 Uhr (Freitag)  
8 Uhr bis 20 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

### Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw

Bereitschaftsdienstzeiten: 10 bis 18 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

### Allgemeine Bereitschaftspraxis Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt  
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt  
Notdienstzeiten: 10 bis 18 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

### Die einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) lautet 116 117.

**In lebensbedrohlichen Situationen Rettungsdienst 112**  
Weitere Kliniken und die dort aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>

### docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116 117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

### Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

### Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

### Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

## ■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 07231 1332966

## ■ Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Die **einheitliche Rufnummer** für den Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD) lautet **116 117**.

Kreis Calw Notdienstzeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 18 Uhr

## ■ Apotheken-Bereitschaftsdienst-Telefon

Die Apotheken-Notdienst-Telefon-Nummer (deutschlandweit rund um die Uhr kostenfrei) lautet:

Festnetz-Telefon 0800 0022833, mobil 22833 (0,69 €/min)

## ■ Soziale Dienste

### DRK-Kreisverband Calw e. V.

#### Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15,  
75365 Calw Telefon: 07051 7009-0,  
Fax: 07051 7009-1999  
E-Mail: [info@drk-kv-calw.de](mailto:info@drk-kv-calw.de),  
Internet: [www.drk-kv-calw.de](http://www.drk-kv-calw.de)

#### Notfallrettung/Feuerwehr: Notruf Telefon: 112

#### Krankentransport: Telefon: 07051 19222

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116 117

#### Soziale Dienste

Mobilruf, Hausnotruf, „Essen auf Rädern“, Fahrdienste, Gesundheitsprogramme

(Gymnastikgruppen / Aktivierende Hausbesuche)

Telefon: 07051 7009-4444

E-Mail: [sozialdienste@drk-kv-calw.de](mailto:sozialdienste@drk-kv-calw.de), Fax: 07051 7009-4119

Unsere Servicezeiten: Mo.-Do. 7 -19 Uhr und Fr. 7 -13 Uhr

#### Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Betreuung im häuslichen Bereich, Seniorentagesausflüge, Patientenbetreuung, Glücksmomente

Birgit Klaus, Telefon: 07051 7009-3230

E-Mail: [birgit.klaus@drk-kv-calw.de](mailto:birgit.klaus@drk-kv-calw.de)

#### Dauerpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Pflegezentrum „Am Lemberg“, Mörikestraße 22, 72202 Nagold

Telefon: 07452 63104-0, E-Mail: [info@drk-calw-sd.de](mailto:info@drk-calw-sd.de),

Internet: [www.drk-calw-sd.de](http://www.drk-calw-sd.de)

#### Tagespflege

Tagespflege „Alte Honigfabrik“

Calwer Straße 65a, 75399 Unterreichenbach

Christiane Revez Mohr, Telefon: 07235 421981-10

[christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de](mailto:christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de)

#### Rotkreuz-Kurse

z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben

Manuela Rühle, Telefon: 07051 7009-3300

E-Mail: [ausbildung@drk-kv-calw.de](mailto:ausbildung@drk-kv-calw.de)

#### Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Telefon 07051 7009-3400

E-Mail: [gudrun.seeger@drk-kv-calw.de](mailto:gudrun.seeger@drk-kv-calw.de).devon der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

## Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Höfen. Herausgeber: Gemeinde Höfen an der Enz, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Heiko Stieringer, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Anzeigenberatung: Außenbüro Ettligen, Tel. 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10. Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de). Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, [abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de), [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### Werde Teil unseres Teams – Deine Zukunft in der Kämmerei der Gemeinde Höfen an der Enz!

Du liebst Zahlen, Organisation und möchtest aktiv die Zukunft unserer lebendigen Gemeinde mit 1.700 Einwohner mitgestalten?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine engagierte Persönlichkeit (m/w/d) für die

## Leitung der Finanzverwaltung

(Kämmerei) in Vollzeit und unbefristet

#### Was dich erwartet:

- ✓ Leitung der Finanzverwaltung mit Kämmerei, Steueramt, Gemeindekasse und Anlagenbuchhaltung
- ✓ Aufstellung, Vollzug und Überwachung des Haushaltsplans sowie die Erstellung der Jahresrechnung
- ✓ Förder-, Zuschuss- und Zuwendungswesen
- ✓ Beitrags- und Gebührenkalkulation
- ✓ Ein motiviertes Team, das gemeinsam an Lösungen arbeitet
- ✓ Eine Anstellung im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen bis in A 13

#### Was du mitbringst:

- 💡 ein gut abgeschlossenes Studium im Bereich Bachelor of Arts (Public Management) bzw. Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) oder vergleichbare Qualifikation
- 💡 Fachliche Kompetenz, ausgeprägtes wirtschaftliches Denken und Handeln und gute EDV Kenntnisse
- 💡 Erfahrungen mit Finanz+ sind von Vorteil
- 💡 Eigeninitiative, Teamgeist und Lust, neue Ideen einzubringen
- 💡 ein offener Umgang mit Gemeinderat und Bürgerschaft

#### Warum Höfen an der Enz?

Arbeiten, wo andere Urlaub machen – mitten im Grünen, mit hoher Lebensqualität.

Kurze Wege, offene Kommunikation und ein familiäres Umfeld.

Wir fördern deine Weiterbildung und persönliche Entwicklung.

#### 💡 Extra-Tipp für junge Bewerber:

Bei uns zählt nicht nur Erfahrung –

wir geben dir den Raum, dich zu entfalten und Verantwortung zu übernehmen!

#### Klingt spannend?

Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!

- 👉 Bewerbungsfrist: 31. Januar 2026
  - 📧 Kontakt: [personal@hoefen-enz.de](mailto:personal@hoefen-enz.de) [www.hoefen-enz.de](http://www.hoefen-enz.de)
  - ☎️ Fragen? Ruf uns an: 07081 / 784-24 Lena Rehlau – Kämmerei  
07081 / 784-21 Heiko Stieringer - Bürgermeister
- Gemeindeverwaltung Höfen an der Enz, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz

## Freiwillige Feuerwehr Höfen an der Enz



### Hauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Höfen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zu ihrer Jahreshauptversammlung am Samstag, den 10. Januar 2026 um 19 Uhr ins Feuerwehrmagazin. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung
- Berichte:
  1. Bericht Kommandant
  2. Bericht Obmann der Altersabteilung
  3. Bericht Jugendleiterin
  4. Bericht Schriftführer
  5. Bericht Kassier
  6. Bericht Kassenprüfer
- Entlastungen
- Grußworte der Gäste
- Beförderungen
- Ehrungen
- Abgänge
- Verschiedenes

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Höfen wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes neues Jahr!

gez. Thomas Braune

Kommandant

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Die Sprechstundenzeiten sind immer am ersten Donnerstag eines Monats von 14 bis 15:30 Uhr im Gebäude der Bruderhaus Diakonie in der Badstraße 40 in Calw.

Telefon: 0172 6157580

E-Mail: info@ibb-calw.de

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

### Vollsperrung der Kreisstraße zwischen Station Teinach und Zavelstein

Die Forstbehörde des Landkreises Calw informiert über anstehende Verkehrseinschränkungen im Rahmen notwendiger Holzernte- und Verkehrssicherungsarbeiten im Stadtwald Bad Teinach-Zavelstein. Die Kreisstraße 4306 zwischen der Station Teinach und dem Abzweig nach Sommenhardt wird im Zeitraum von 12. bis 31. Januar 2026 voll gesperrt. Der Verkehr wird ab der Station Teinach über die L347 nach Bad Teinach und von dort über die L346 und K4307 nach Zavelstein umgeleitet. Im weiteren Verlauf der K4307 mit Fahrtrichtung Sommenhardt muss die Fahrbahn halbseitig gesperrt werden. Eine Ampelanlage regelt den Verkehr. Es kommt zu kurzen Wartezeiten. Beim Linienbusverkehr sind Verspätungen möglich.

Die Forstbehörde bittet die Verkehrsteilnehmenden um Beachtung und Verständnis.

Für Rückfragen steht das Landratsamt Calw, Abt. Forstbetrieb und Jagd, unter der Telefonnummer 07051 160-682 oder per E-Mail an 22.info@kreis-calw.de gerne zur Verfügung.

### Gelungene dritte Veranstaltung „Eye-Level“ 2025

Der 3. Dezember ist der internationale Tag der Menschen mit Behinderung. Anita Lohrmann von der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung und Martin Weiser vom Landratsamt Calw nahmen dies, wenn auch etwas verspätet, zum Anlass für die Veranstaltung „Eye-Level“, die in diesem Jahr zum dritten Mal stattfand. Die EUTB-Mitarbeiterin und der kommunale Beauftrag-

te für die Belange von Menschen mit Behinderung hatten dazu nach Calw-Stammheim in das Café „Alte Feuerwehr“ eingeladen. Menschen mit Behinderung, Angehörige und Menschen, die in der Unterstützung, Beratung und Betreuung tätig sind, waren zum zwanglosen Treffen und zum Gedankenaustausch auf Augenhöhe eingeladen.

Sozialdezernent Tobias Haußmann stellte in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung lokaler Initiativen in den Vordergrund. Die Sozialleistungen seien im Landkreis Calw wie auch andernorts stark angestiegen und allerorten herrsche bekanntermaßen große Finanznot. Umso wichtiger seien regionale Initiativen wie der Verein „Alte Feuerwehr“, weil sie dazu beitragen, das soziale Miteinander und die Inklusion zu stärken. Mit großem Engagement sei mit dem Café in Calw-Stammheim ein inklusiver Ort der Begegnung geschaffen worden, der seit über zwei Jahren bestehe und in der Gemeinde fest etabliert sei. Inzwischen habe sich auch die Gemeinde Ostelsheim auf den Weg gemacht, einen Treffpunkt in ähnlicher Weise zu schaffen. Haußmann wünschte sich noch viele solche Initiativen im Landkreis. Sie seien ein wichtiger Baustein zur Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses und der Toleranz und leisteten damit einen wesentlichen Beitrag für das demokratische Gemeinwohl. Anita Lohrmann betonte die Wichtigkeit solcher Treffen. Dank ihrer Tätigkeit in der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung wisse sie um die Vielzahl der Hilfsangebote. Es sei ihr ein großes Anliegen, für die Anbieter Möglichkeiten zur Vernetzung anzubieten. Dafür seien solche Treffen unerlässlich.

Martin Weiser kam in seinen Eingangsworten auf die Beispiele gelungener Inklusion zu sprechen. So habe sich das neu gegründete Inklusionsteam, bestehend aus Menschen mit und ohne Behinderung, darum gekümmert, das diesjährige Stadtfest in Calw so barrierearm wie möglich zu gestalten. Bei dieser Initiative, ausgehend vom Organisator des Stadtfests Nicolai Stotz, sei es gelungen, mit bescheidenem finanziellem Einsatz erhebliche Verbesserungen für Menschen mit Behinderung zu erzielen. „Inklusion ist, wenn niemand etwas merkt“ - dieser Satz sei zum Leitspruch geworden, weil er Inklusion zur Normalität mache. Weiser betonte, dass er sich freue, dass bei kommunalen Bauvorhaben die Barrierefreiheit inzwischen meist selbstverständlich mitgeplant werde. Bei einer Vor-Ort-Begehung in Bad Herrenalb habe er kürzlich erleben dürfen, dass dort mit Ehrgeiz daran gearbeitet werde, sämtliche Bushaltstellen barrierefrei zu gestalten. Obgleich viele Kommunen hier noch Nachholbedarf hätten, erlebe er deutlich mehr Bereitschaft, das Thema Barrierefreiheit anzugehen - zumal sich dadurch ganz nebenbei auch ein Standortvorteil ergebe. Als Berater stehe er hierzu jederzeit zur Verfügung.

Der Publikumsandrang war zwar etwas geringer als in den Jahren zuvor, gleichwohl zeigte sich bei intensiven Gesprächen der große Bedarf an Austausch und Vernetzung. Zahlreiche Betroffene sowie Vertreter und Vertreterinnen von Vereinen, Verbänden, Ämtern, Schulen und freien Trägern waren der Einladung gefolgt und ließen den Nachmittag zu einem intensiven und informativen Treffen werden. Ein von Michael Hiller initiiertes Ideenworkshop zu den Themen Teilhabe bei Arbeit, Bildung und Wohnen und Freizeit lud zum intensiven Diskutieren ein. Die inklusive „Green Island Band“ vom Tennental sorgte mit musikalischen Einlagen für Szenenapplaus. Das Café „Alte Feuerwehr“ bot auch diesmal wieder eine angenehme und passende Atmosphäre. Das Team um Renate Pletschen sorgte für die sehr freundliche und umsichtige Bewirtung. Die „Alte Feuerwehr“ wurde damit einmal mehr ihrem Ruf als idealer Veranstaltungsort gerecht.



Gelungene dritte Veranstaltung „Eye Level“

Foto: Landratsamt Calw, Martin Weiser